

Letzte Telegramme.

Strasburg, 13. Mai. Wie die "Straßb. Corr." meldet, unternehme der Kaiser gestern früh einen längeren Spazierritt.

Berlin, 13. Mai. Das gestern abend beim Reichstagler Frühstück festgesetzte diplomatische Diner verlief glänzend. Erhalten waren die Vorkämpfer Italiens, Oesterreichs, Russlands, der Türkei und Amerikas, eine Reihe von Gelehrten anderer Staaten, Staatssekretär Frhr. v. Marfischall und Genothien, sowie eine größere Anzahl von Mitgliedern des diplomatischen Dienstes und der Hofgesellschaft. — Wie die "Nat.-Ztg." hört, wird die Regierung keinesfalls wieder auf eine Vertagung des Reichstages bis zum Herbst oder Winter eingehen, sondern jedenfalls den formellen Schluss der Session vorziehen, sobald die Unmöglichkeit längerer Verhandlungen festliegt. Man wünscht besonders noch das Auswanderungsgesetz und das Margarinegesetz zum Abschluss zu bringen.

Berlin, 13. Mai. Der Gesandtschaftsbericht zur Ergänzung und Abänderung der Bestimmungen über Verpfändungen und Verleihen ist heute vormittag im Abgeordnetensaal eingetroffen.

Berlin, 13. Mai. Der Oberpräsident der Provinz Brandenburg, Dr. v. Achenbach, hat an den Vorstand des Vereins der Berliner Getreide- und Produzentenhändler folgendes Schreiben gerichtet:

„Im Auftrage des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe theile ich dem Vorstand ergebend mit, daß die im „Kronblatt“ d. d. 1. d. M. veröffentlichten Bestimmungen über die Zulassung der Produzenten für eine Reihe im Sinne des Reichs-Verordnungs vom 29. Juni 1896 zu erachten sind. Demzufolge fordere ich den Vorstand auf, sofern die Bestimmungen in bisheriger Weise erfüllt werden können, mit mir, und zwar binnen drei Wochen, eine Entscheidung des § 5 des Reichs-Verordnungs und den Zweck des § 2, Absatz 4, des Besonderen Kommunalverordnungs vom 30. Juni 1896 entsprechende Veranordnung gemäß § 4 des Verordnungsbehalts Erteilung der Genehmigung einzureichen.“

Königsberg, 13. Mai. Wie die „Allg. Ztg.“ vermeldet, soll der Handelsminister die Änderungen des Entwurfs der neuen Börsenordnung für Königsberg, welche die Kaufmannschaft beantragt, genehmigt haben.

Brüssel, 12. Mai. „Le Soir“ meldet, daß eine größere Anzahl belgischer Offiziere jetzt nach den anrührenden Gebieten in Konigsaate entlassen werden.

Paris, 13. Mai. Aus Bordeaux, Montluçon und Macon wird Harter Frost gemeldet, der in den Weinbergen ungeheuren Schaden anrichtet.

Madrid, 12. Mai. Nach einer amtlichen Depesche aus Manila sind bei der Einnahme von Ternate 57 Aufständische und 25 Spanier, unter ihnen 2 Offiziere, gefangen; 115 Mann wurden verurteilt.

Der türkisch-griechische Krieg.

Saloniki, 12. Mai. Meldung der „Agence Havas.“ Das griechische Geschwader hat in der Höhe von Solo und von Patamona staufförmig Aufstellung genommen, um die Wälder des Golfes von Saloniki durchzuführen. Einen englischen mit Öl beheizten Dampfer wurde die Einfahrt verwehrt.

Athen, 12. Mai. Die Mächte haben die griechische Regierung benachrichtigt, daß der Abzug der griechischen Truppen von Kreta freigestellt. — Die fremden Admirale werden die Dampfer, welche gefakert worden waren, weil sie die Wälder zu brechen versucht hätten, wieder freigegeben.

Athen, 13. Mai. „Havas“-Meldung. Nach einer Meldung aus Arta ist der Oberst Bairaktaris mit einer starken Truppenabteilung gegen Philippida aufgezogen. Die Türken haben sich bis Kapanovo zurückgezogen (7). Die Griechen besetzen zwei Hauptpunkte auf dem Wege nach Philippida. Von mehreren Punkten bei Arta werden Schärmschlachten zwischen Vorkämpfern gemeldet.

London, 13. Mai. Aus Athen wird hiesigen Blättern gemeldet, daß ein Autenbamb-Dienst nach dem Namen nach bestche. Die Soldaten seien ohne Karte und ohne Gelder für die notwendigen Lebensmittel. Krankheitsfälle seien zahlreich und es fehle an genügenden Medikamenten.

London, 13. Mai. Die „Times“ meldet aus Athen vom 12. d.: Die griechische Regierung richtete auf Grund der Verzögerung des Abchlusses des Waffenstillstandes nachdrücklich Vorstellungen an die Gelehrten der Mächte und erklärte, sie könne keine Verantwortung für weiteres Blutvergießen übernehmen.

Die „Times“ meldet ferner aus Kanea vom 12. d.: Der Befehlshaber der griechischen Truppen erklärte, er habe von seiner Regierung keine Weisung betreffs Rückzugs nach Griechenland. Infolgedessen sind die Truppen noch nicht eingezogen.

Konstantinopel, 12. Mai. Der Kommandeur der ersten Division des kaiserlichen Corps Dönan Polica ist für seine Verdienste im Kriege zum Adjutanten des Sultans ernannt worden. — Nach den Anzeichen des griechischen Archipels sind bisher sechs Bataillone Verstärkung geschickt worden. Die Entsendung von Reservecorps nach dem Kriegsschauplatz dauert fort.

Konstantinopel, 13. Mai. (Corr.-Bureau.) Sämtliche hiesigen Vorkämpfer haben von ihren drei Regierungen Funktionen erhalten und verarmelten sich gestern mittag zu einer Versprechung. Am Nachmittag wurde der Bote eine Verbalnote überreicht, welche mittheilt, Griechenland habe um die Friedensvermittlung der Mächte nachgehrt. Die Mächte bekräften, am erfolgreichsten vermitteln zu können, die Einstellung der Feindseligkeiten.

Wirtschaftliche Meldung auf Grund der Wetterkarte und lokaler Beobachtungen: Freitag, den 14. Mai.

Geringe Veränderungen in den Luftdruckverhältnissen lassen zunächst die Fortdauer des gegenwärtigen Wetters erwarten, wobei ein Steigen der Temperatur nicht ausgeschlossen ist.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Vom Kohlenmarkt. Die Beirathung des Kohlen-Syndikates ermächtigte den Vorstand auf Grund der bestehenden Richtpreise sich für das Jahr von April 1898 bis 1899 zu verbindlich beschließen. Die Mehrzahl der Beirathung der Richtpreise. Der Beirath erklärte sich mit der Ausführung der Richtpreise für Drahtfabriken einverstanden, falls das Rohensyndikat und der Holzzeugvertrieb eine entsprechende Erhöhung der Richtpreise. Die Nachfrage in allen Kohlenorten ist nach der Köln. Ztg. ausserordentlich lebhaft, besonders in Etzkothen, Gaskothen, Nuderothen. Die erforderlichen Mengen Kokskohlen sind nicht zu beschaffen. Die Verkaufspreise für 1898/99 sollen durchweg um 50 Pfennig die Tonne erhöht werden. Kokskohlen für Lieferung 1898 wurden bereits um 1 Mark erhöht. Die Kokskaufverträge ist sehr lebhaft.

— Der Abschluss der Kitzinger Maschinenfabrik gestattet die Tilgung der vorhandenen Unterbilanz von 355.705 M. Die Abschreibungen betragen 250.664 M. Die Aufträge, welche in das neue Jahr übernommen werden, belaufen sich auf 140.000 M., wozu noch 290.000 M. bis 30. April im Budgetveranschlagt sind.

— Dr. Höderer Verein erzielte in den ersten 9 Monaten des laufenden Geschäftsjahrs einen Ueberschuss von 3.777,000 M. gegen 1.958,000 im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

— Der Umsturz der Anstalt für Gussstahlarbeiten in den abgelaufenen zehn Monaten des Betriebjahres 1896/97 sticht sich um 50 Procent höher als im Vorjahre. Beschäftigung ist noch für fünf Monate gesichert.

— Verband deutscher Drahtwarenfabrikanten. Von einer kürzlich in Kassel abgehaltenen Versammlung von Drahtfabrikanten aus allen Theilen Deutschlands wurde die Errichtung eines Syndikates beschlossen, dessen Central-Geschäftsstelle ihren Sitz in Halle a. S. haben soll.

New York, 11. Mai. Der Distriktrichter in Los Angeles (Calif.) bestätigte den Ankauf der Atlantic and Pacific-Eisenbahn durch die Atchafon-Eisenbahn.

Zahlungs-Einstellungen.

Table with columns: Namen, Wohnort, Aus-gericht, Einfl., Anm., Frist, Gl., Ver., Pkt., Pkt.-%.

Zucker.

Magdeburg, 13. Mai. (Orig.-Teleg.) Koranzucker excl. von 92proz. Rendement. — Koranzucker excl. 85proz. Rend. 9,60—9,75. Nachprodukte excl. Typoz. Rendement 7,00—7,80. Rubig. Brodraffinade I. 23,00. Brodraffinade II. 22,75. Gem. Raffinade mit Fass 22,50—23,25. Gem. Melis I. mit Fass 22,25. Rubig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Mai 8,50 Gd., 8,85 Br., per Juni 8,50 Gd., 8,85 Br., per Juli 8,55 Gd., 8,90 Br., per August 8,75 Gd., 9,20 Br., per Oktober-Dezember 8,87 Gd., 9,50 Br. Matlados. — Hamburg, 13. Mai. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker, I. Produkt, Basis 80% Rendement neue Usage, frei an Bord, Hamburg per Mai 8,82 1/2, per Juni 8,80, per Juli 8,85, per August 8,90, per Oktober 8,92 1/2, per Dezember 8,92 1/2. Ruhig.

Smaragen.

Petersburg, 11. Mai. (Orig.-Teleg.) Smaragen excl. — Leinsaat loco 10,25. — Rotterdam, 8. Mai. Der Erntertrag der Sardellen hat sich vermindert und die Preise sind höher, diesjährige 31 G.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 13. Mai.

Table with columns: Dividende für, Zins für, Zins termin, Kursnotiz.

Berliner Börse vom 13. Mai.

(Fernsprecherbericht der Saale-Ztg.) Von der Fondsbörse. Anfangs still und theilweise lustlos zeigte die Börse nach unmittelbarer offizieller Feststellung der Kurse eine ausgesprochene Festigkeit in Aktienaktien, insbesondere Dortmund-Gronauer, Bochumer und Lauras, dadurch den Kohlenmarkt günstig beeinflussend, obwohl die gestrigen Meldungen über die beabsichtigte Erhöhung der Richtpreise nicht zuträfen. Gerade die seitens des russisch-österreichischen Kohlen-Syndikates beschlossene Ablehnung der Preisreicherung hat zur Befestigung in den leitenden Spekulationswerten in Eisenaktien beigetragen. Im weiteren Verlaufe des Geschäftes waren auch Bankaktien wesentlich höher gefragt, angeblich auf die in Vorbereitung befindlichen Finanzangelegenheiten der Banken. Der Eisenbahnaktienmarkt war zum Theil ungleichmässig, erfuhr jedoch im weiteren Gange der Börse zumeist eine Besserung. Höher waren Jura-Simlon, Dortmund-Gronauer, Franzosen und Canada-Pacific. Still lagen Ostpreußen und Marienburger Schiffahrtaktien behauptet. In der zweiten Börsenstunde liefften und Mittelbanken weiter anziehend. Fonds gebessert, Mecklenburger gut erholt. Türken still.

Berlin, 13. Mai. (Vorsatz der Berliner Getreide- und Produktionshändler.) Verkehr nur auf handelsrechtlicher Grundlage. Preise nach privaten Ermittlungen (ohne Gewähr).

Das Schreiben des Oberpräsidenten, betreffend die Unterwerfung unter das Börsengesetz, hatte den Handel heute sehr gestört. Soweit aber erkennbar, war die Stimmung fest für Getreide und Roggen preisen. Weizen sogar ein wenig besser zu verwerthen. Ganz still blieb das Geschäft in Hafer. Auch Rüböl hat wenig Beachtung gefunden. Spiritus blieb vernachlässigt, anscheinend neigten die Preise zum Rückschritt.

Weizen Mai 162,00—162,50, Juli 162,00—162,50, wehlos, Roggen Mai 119,00, Juli 119,75, wehlos, Hafer Mai 127,50, Juni —, wehlos, Rüböl loco mit Fass —, ohne Fass —, Mai 56,60, Okt. 58,10, still, Spiritus 50er loco —, 70er loco 41,70, Mai 46,20, Sept. 46,40, still, Petroleum loco 20,10, still, Getreide- und Produktionshändler, Roggenmehl Mai —.

Kursnotierungen vom 13. Mai 2 1/2 Uhr nachm.

Table with columns: Banknoten, Deutsche Fonds- u. Staatspap., Kursnotierungen.

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Table with columns: Aktien, Anhaltische Fonds, Eisenbahn-Staats-Aktien, Wechsel, Privat-Discont, Schluss-Kurse.

Meteorologische Station zu Halle. Table with columns: Stationen, Temperatur, Wind, etc.

Schiffenachrichten. Table with columns: Schiffenachrichten, Brestern 11. Mai, etc.

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags. Table with columns: Tendenz: abgezwängt, Kursnotierungen.

Theodor Rühlemann,

Leipziger Str. 97, Parterre u. 1. Etage,
Ecke an der Ulrichsstraße.

Reise-Kleider

in Klein-carriert und glatten Stoffen und
Cepot-Stoffen von 8 Mart bis 24 Mart.
Röcke, Blousen, Plaids
empfehle ich in reichhaltiger Auswahl.

Zeichnungen auf die neue
3⁰ Hamburgische
amortisable Staatsanleihe
nimmt zum Course von 95,90 % entgegen
L. Schönlicht, Bankgeschäft.

Zeichnungen auf die neue
3^{1/2} Oesterreichische
Investitions-Anleihe
nimmt zum Course von 93 1/2 % entgegen
L. Schönlicht, Bankgeschäft.

Theater- u. Redekunst-Schule.
Am Dienstag den 18. Mai Abends 8 Uhr bezaubere ich im großen
Saal der Loge zu den 5 Zimmern, Albrechtsstraße 6, eine
deklamatorische Schüler-Soirée,
zu welcher alle Freunde der Vortragskunst eingeladen sind. Erwarte
Anmeldungen für Billets schriftlich bis Montag den 17. d. Mis.
Rudolf Lorenz, Regisseur, Karlstr. 25, part.

Werthstaxationsaufstellungen
resp. unter Vermittlung von Hypothek- u. Beleihung bis 2/3 Taxwerthhöhe
über Aukt., Aukt. u. industrielle Realitätenanlagen resp. Grund- und Boden-
Realitäten resp. Gattung von Landgütern, Ackerparzellen, Gärten, Wäldern u.
finden bei Aufnahme von Hypothekendarlehen oder deren Zulammenlegung,
Erbtheils-Auseinanderlegungen und Feuerversicherungs-Anlässen, behördlich
erlass. Einrichtungs-Vorschriften u. Genehmigungen von Realitäten durchaus fach-
gemäß entsprechende, gewöhnliche und discreete Ausfertigung durch den als
Spezialisten dieser Branche, insonderheit langjährig erfahrener Aukt. gebild.
u. Aukt. geprüft, sowohl gerichtl. als freihändl. beidseitig Taxator u. Sach-
verständigen für Verkauf, dem Unterzeichneten, vormaligen Mitgliede der
Gebäudeversicherungs-Vereinigung resp. Eintrags- u. Verich.-Kommis. für die
Prob.-Städte- u. Landbesitzer-Gesellschaft, und zwar gegen sehr mild. Honorar.
Schriftl. **Bernhard Blau, Bonnigerstr. 10, 1. Etage, Alter Markt 16, 1.**

Zur Anfertigung seiner Damen-Garderobe
empfehle ich
Johanna Wilhelm, Wilhelmstr. 38, I.

Täglich frische Möven-Eier à 15 Pf.
Neue Malta- und Canar. Kartoffeln, Majestheringe,
frische Gurken, Kürbisse, Erdbeeren,
Junge Hamb. Gänse, Enten und Kücken,
Steyr. Capaunen, Poulets,
täglich frischen Spargel à Pfd. 65 Pfg., stärksten,
prächtige getrocknete Aprikosen Pfd. 75 Pfg.
la. Gemüse-Conserven und Compot-Früchte
billigst empfohlen
Pottel & Broskowski.

Kurort
TEPLITZ-SCHÖNAU
in Böhmen; seit Jahrhunderten bekannte und berühmte heisse, alkalisch-
salinische Thermen (23—37° R.), Curgebrauch ununterbrochen während des
ganzen Jahres.
Hervorragend durch seine unübertroffene Wirkung gegen Gicht,
Rheumatismus, Lähmungen, Neuralgien und andere Nervenkrankheiten;
von glänzendem Erfolge bei Nachkrankheiten aus Schuss- und Hieb-
wunden, nach Knochenbrüchen, bei Gelenkstarrigkeiten und Ver-
krümmungen.
Alle Auskünfte ertheilt und Wohnungsbestellungen besorgt das städtische
Bäderinspectorat in Teplitz-Schönau.

Luftkurort Elend bei Schierke, Oberharz
Hotel St. Hubertus
empfehle komfortable Balconzimmer incl. Pension 4—5 Mk. pr. Tag.
Aerztlich empfohlen. Prospecte franco.

Stahlbad Bibra.
Die Herren Aktionäre der Aktiengesellschaft zur Hebung des Bades
werden zur ordentlichen General-Versammlung
Sonabend den 22. Mai cr. Nachmittags 3 Uhr
in den hiesigen Rathsaal eingeladen.
Vorlagen:
1. Bericht über die Bilanz der verflochtenen 2 Jahre.
2. Beschluß über den eventl. Verkauf des Badehauses und Auflösung der
Gesellschaft.
Bibra, am 27. April 1897.
Der Aufsichtsrath,
H. Babner, Vorsitzender.

Cavallerie-Verband.
Sonabend den 15. d. Mis., Abends 8 1/2 Uhr Versammlung im
Markgrafen. Wegen wichtiger Angelegenheiten wollen die Mitglieder der
hiesigen Cavallerie-Verband recht zahlreich erscheinen. Der Vorstand.

General-Versammlung
des Parochial-Verbandes der Stadtpfarre Halle a. S.
Freitag den 14. Mai d. J., Nachmittags 5 Uhr
im Saale der Bürgerschule, Charlottenstraße 15 mit der bekannt gegebenen
Zugehörigkeit.
Schriftl. **D. Förster.**

Theodor Rühlemann,
Leipziger Str. 97, Parterre u. 1. Etage,
Ecke an der Ulrichsstraße.

Gegen Mitte Mai
eröffnen wir
Berlin C. 2, Kaiser Wilhelmstr. 49
eine reichhaltige
Ausstellung
deutscher und amerikanischer
Werkzeugmaschinen
Werkzeuge
bester Construction und Ausführung.
Special-Maschinen für Fahrrad-Fabrikation
von höchster Leistungsfähigkeit und hervorragender Construction.
Special-Maschinen f. Armaturen-, Metallwaarenfabriken etc.
zur Erreichung grösstmöglicher Production.
Special-Maschinen für allgemeinen Maschinenbau
zur Verminderung der Arbeitskosten.
de Fries & Co., Düsseldorf,
Maschinen-Fabrik, Import und Export
von Maschinen u. Werkzeugen etc.

Königliches Bad Lauchstädt.
Bahnhof.
Sonntag
den 16. d. M. **Eröffnung der Saison.**
Nachmittag: Grosses Concert. Anfang 3 1/2 Uhr.
Abends: Ball im Kurpark.
Wohnung mit Pension im Badestaurant täglich 3,50 Mk.
Max Schwarz, Bade-Restauranteur.

Wintergarten.
Am Freitag den 14. Mai cr., Abends 8 Uhr
nur einmaliges
Grosses Extra-Militär-Concert
der Schwedischen Matrosen-Kapelle
vom Augebat Orion I
in Parade-Uniform
unter persönlicher Leitung ihres Capellmeisters Herrn Axel W. Carlson.
(Bei gutem Wetter im Garten, sonst im Saal.)
Billets im Vorverkauf in den bekannten Cigarren-Geschäften und an der
Kasse 50 Pfg.
F. Wallrabenstein.

Hotel & Restaurant
„Zur Tulpe.“
Donnerstag den 13. d. M.
Spargel - Essen.

Neu eröffnet!
Germania-Garten
Reilstraße 133.
Großes bürgerliches Restaurant, Café u. Gartenlokal mit Veranda.
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.
Dieses Pilsener Bier und Münchener Bürgerbräu.

Neu eröffnet!
Bratwurstglöckle
Alte Promenade 11.
Grosses bürgerliches Restaurant.
Gute Preis, angenehme Bedienung.
Palmenhaus und Original-Bratwurstglöckle.
Original. Ehrendenkmal.

Schnitzverein für Handel und Gewerbe.
Freitag den 14. Mai, Abends 8 1/2 Uhr findet im kleinen Saal der
„Kaisersäle“ unsere erste Mitglieder-Versammlung statt.
Tages-Ordnung:
1. Wahl des Vorstandes.
2. Berathung über die nächsten Schritte des Vereins.
Gäste, welche sich für die Belange des Vereins interessieren und
Mitglied zu werden beabsichtigen, sind willkommen.
Der provisorische Vorstand.

Reinheits in
Wasch-Stoffen
in feinen und dichten Geweben.
Batiste, Mulls, Zephirs, Rips-Piqués,
Crêpes, Côtelés und Levantines
in reichhaltiger Auswahl und nur neuen
aparten Zeilings
pr. Mtr. 80, 40, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 90, 1,00—1,50.

Thalia-Theater.
Donnerstag:
Der Fall Clémenceau.
Freitag: Gerichtsoffen.
Sonabend:
2. Gastspiel von Camilla Marbach.
Paltesches Sommer-Theater,
Hotel Gold. Girard.
Donnerstag den 13. Mai 1897
Zeuful. — Kurmärker und
Picarde.
Freitag den 14. Mai
Deborah.
Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr
Die Direction. (r)

Walhalla-Theater
Direction: Richard Hubert.
Der Riese Lewis Wilkins.
(Grösste Sehenswürdigkeit der Zeitgeist!)
— Mr. Oskar Messner mit seinen lein-
indischen „Schönen Himmelsvögeln.“
(Die Berliner Centralexhibitor.) — Die
beiden Schwestern Andersen, Bra-
vour- u. Antipodenpielerinnen. — Die
Rydgers-Truppe. Fein- u. excentriche
Vaudeville-Kunstler. — Herr Hei-
rich Blank, Pianist, u. Herr
automatischer Figuren-Spieler. — Herr
Paul Schadow, Hofim-Gänger. —
Frau Martha Uhlmann, Pieder-
und Wasserlängerin. — Herr Paul
Jülke, Original-Gefangs-Dumochel.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Answärtige Theater.
Freitag 14. Mai.
Leipzig (Altes Tb.): Der Gasthospit.
Leipzig (Neues Tb.): Cornelius Wolf.
Weimar (Stadtth.): Dreyfus und
Curpice.
Rudwig (Gotha): Gemath.

Hôtel „Weisses Ross“
Geiststrasse 5.
Mittagstisch.

Hôtel „Weisses Ross“.
Für Freitag Abend ist die Kegel-
bahn frei.

Restaurant zum
Präläten
Leipziger Straße 23, I
empfehle Mittagstisch von 12—2 Uhr
à Cour. 75 Pfg. im Abonnement 60 Pfg.
Bereitszimmer noch einige Tage frei.

Restaurant zur Wartburg,
Leitnistr. 20.
Neue Damenbedienung.

Neue Sing-Akademie.
Freitag den 14. Mai Abends 7 Uhr
Uebung für ganzen Chor im
Saal der Schule in der „Halle“,
Dreyhauptstr. 5.
Anmeldungen neuer singender und
zuhörender Mitglieder bei dem Königl.
Musikdr. Herrn Professor Voretzsch,
Wilhelmstr. 33. Der Vorstand.

Deutsche Stricker-Fest-Anhalt
Oberstaßfurt Nr. 52 (Halle a. S.)
Freitag den 14. Mai Abends 8 1/2 Uhr
Versammlung im Restaurant zum
Markgrafen, Weidestraße. Um zahl-
reiches Erscheinen ersucht bringend
Der Vorstand.

Stolze'scher Stenographenverein.
Versammlung Freitag Abends
8 1/2 Uhr im Restaurant Freybergbräu.
Der Vorstand.

Männer-Turn-Verein.
Die gemeinsamen Turn-
Uebungen der Mitglieder
und Jugendturner finden
Donstag und Freitag
Abend von 8—10 Uhr
in der Turnhalle Char-
lottenstr. 15 statt. Donnerstags Abend
von 8—10 Uhr Turnen der Alte-
ren-Mitgl.